

Schwerpunktbereich 7: Internationales und Europäisches Recht



Warum Schwerpunktbereich 7?

Der Schwerpunktbereich 7 widmet sich dem internationalen Recht und dem Europarecht. Er führt in das Völkerrecht ein, das die Rechtsbeziehungen zwischen den Staaten und internationalen Organisationen regelt. Das Europarecht wird insbesondere aus der Sicht des Wirtschafts- sowie des Umwelt- und Klimaschutzrechts vertieft. Der Schwerpunktbereich 7 zeichnet sich durch einen engen Austausch mit der Rechtspraxis aus. Gemeinsame Ausflüge, z.B. nach Brüssel runden das Programm ab.

Die Vorteile des Schwerpunkt- bereichs 7

- Internationale und europäische Themen weiten die Perspektive
- Kontakt zu Praktikern in Justiz, Verwaltung, Unternehmen und Anwaltschaft
- Gemeinsame Exkursionen z.B. nach Brüssel und Bonn
- Möglichkeit der Moot-Court Teilnahme
- Internationale Studierende, da die Lehrveranstaltungen auch von Erasmusstudierenden besucht werden können
- Grundsätzlich können im Ausland erbrachte Klausurleistungen im Rahmen eines Anerkennungsverfahrens angerechnet werden.

Veranstaltungen im Wintersemester:

- Völkerrecht
- Europäisches Wirtschaftsrecht
- Energie- und Klimaschutzrecht
- Transnationales Strafrecht
- Internationales Zivilverfahrensrecht
- Telders International Law Moot Court
- International and European Tax Moot Court
- International Criminal Moot Court

Veranstaltungen im Sommersemester:

- Internationale, regionale und europäische Menschenrechte
- Internationales Investitionsschutzrecht
- Internationales und europäisches Steuerrecht
- Oberseminar Energie- und Klimaschutzrecht
- Europäisches Umweltrecht
- Internationales Zivilverfahrensrecht und Schiedsgerichtsbarkeit

